

# ST.URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde



**Sankt  
Urban**  
Stuttgart

**Pfarrer Ukeh: Vom Rektor  
zum „Finanzminister“** S. 3

**Neugewählte Kirchen-  
gemeinderäte im Amt** S. 8

Franz von Assisi

**Vom jugendlichen  
Rowdy zum Heiligen**



**MOMENT MAL** 2

**AUS KIRCHE UND GEMEINDEN**

Vom Rektor zum „Finanzminister“ 3



Vom jugendlichen Rowdy zum Heiligen 4

**AKTUELLES**

Nachtreffen Burgundreise 8

Einschulungsgottesdienste 8

Erstkommunion 9

Firmung 9

Rückblick Frontleichnam 11

**GOTTESDIENSTPLAN** 12

**TERMINE** 16

**IMPRESSUM** 16

**AUS DEN PFARRBÜCHERN**

**TERMINE / AKTUELLES** 17

Alle Termine und Informationen dieser Ausgabe des Gemeindemagazins geben den Planungsstand vom 16.07.2020 wieder. Auf Grund der „Corona-Pandemie“ kann es auch weiterhin zu Absagen von Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Aktuelle Informationen finden sich auf [www.sankturban.de](http://www.sankturban.de) sowie auf der Homepage der Diözese [www.drs.de](http://www.drs.de)

# Moment mal

– heißt es an dieser Stelle in jedem Gemeindemagazin von einem anderen Mitglied des Pastoralteams. Für diese Ausgabe ist es meine Aufgabe, Ihnen einen Impuls für die Sommerferien mitzugeben. Allerdings möchte ich das Wort gerne weitergeben. Für mich war lange der Religionsunterricht an der Grundschule ein Ort der Glaubensinspiration. Gerade die jüngsten der Kinder machten sich oft frei von jeglichen Grenzen beziehungsweise Konventionen und mit viel Phantasie Gedanken über die Welt und über Gott.

Viele Beispiele dafür finden sich auch in dem Buch „Gott kann nicht Urlaub machen: Antworten auf die Kinderbriefe an den lieben Gott“ von Bernhard von Issendorff<sup>1</sup>. Der Brief eines Jungen passt besonders gut zur bevorstehenden Sommerzeit:

Lieber Gott!

Am Freitag fahren wir für vierzehn Tage in die Ferien. Wir sind dann nicht in der Kirche.

Hoffentlich bist du noch da, wenn wir wiederkommen. Wann nimmst du deine Ferien?

Auf Wiedersehen

Haben Sie geschmunzelt? Nachgedacht oder weitergedacht? Ist Ihnen eine Antwort eingefallen? Und wie ist das eigentlich mit Ihren Ferien, vor allem in diesem besonderen Jahr 2020?

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen, dass Sie über den Sommer Erholungspausen finden und erfrischt in den Herbst starten!



Mareike Gall

<sup>1</sup> (Gütersloh: 3. Aufl. Gütersloher Verlagshaus Mohn, 1982.)

# Vom Rektor zum „Finanzminister“

**Lieber Pfarrer Ukeh, wir vermissen Sie. Wie geht es Ihnen?**

Mir geht's bestens, lieber Fred. Und ich hoffe, es geht Dir ebenfalls gut! Ich vermisse Euch auch. Insbesondere vermisse ich unser gegenseitiges Teilen des Glaubens in den Gottesdiensten, die Kameraderie, die gemeinsamen sommerlichen Ausflüge in und um Stuttgart und alles andere, was seit ein paar Jahren nun zu einer Tradition für uns geworden ist.

**Bis vor Kurzem waren Sie noch Leiter einer Schule. Was machen Sie heute?**

Stimmt! Für fast 10 Jahre war ich Direktor von St. Kizito Secondary School Umuchima, Orlu – Nigeria. Aber seit 10.10.2018 habe ich diese Bubeninternatsschule verlassen. Ich habe nun das Amt des Finanzdirektors meines Bistums inne. Gleichzeitig bin ich Pfarrer der Allerheiligen Katholische Kirche, Okwua-bala – Orlu.

**Was Corona betrifft, hört und liest man jetzt auch über Afrika. Wie ist die Situation vor Ort?**

Was die Corona-Pandemie betrifft, herrschte anfangs unter uns in Nigeria – wie überall auf der Welt – Verwirrung. Die Menschen wussten weder viel über die Krankheit noch ihre Vorbeugung. Am weltweiten Lockdown haben wir uns auch ‚andächtig‘ beteiligt; trotz der dadurch ausgelösten wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Jetzt wird alles nun ein bisschen relaxt. Viele Leute halten sich trotzdem noch an die Vorbeugungsmaßnahmen: Maske tragen, mit Seifen die Hände waschen, in der Öffentlichkeit oder in einer Menge die Sozialdistanz

halten usw. Dazu sind uns einige einheimische Heilkräuter sehr behilflich, die das Immunsystem stärken. Einige nigerianische Pharmakologen sowie Naturheiler behaupten verschiedene Medizin und Heilmitteln gegen Corona entdeckt zu haben. Diese Behauptungen werden jetzt von unserem Bundesgesundheitsministerium und anderen zuständigen Behörden wissenschaftlich untersucht. Was mehrere Monate noch dauern wird. In allem gibt es aber noch ein paar hartnäckige Leute, die noch nicht glauben, dass COVID-19 real ist. Übrigens, viele glauben daran, dass unser wärmeres Klima hierzulande auch ein Vorteil sei. Da die Corona-Symptome denen von Malaria ähnlich sind, ist das für uns ein weiterer Vorteil. In den Medien unternimmt die nigerianische Regierung viel Aufklärung wegen der Pandemie. Obwohl Nigeria zurzeit noch nicht über ausreichend Testlabors für Corona verfügt, sind die Zahlen der Coronafälle, die die Behörden nennen, größtenteils korrekt.

**Wie wirkt sich die Pandemie auf Ihre tägliche Arbeit aus?**

Erstens mussten wir die Kirchen schließen. Da gab keine öffentlichen Gottesdienste oder kirchliche Veranstaltungen. Ich habe zwar täglich sowie sonntäglich Gottesdienste alleine gefeiert, indem ich die Intentionen meiner Pfarrmitglieder immer miteinbezogen habe. Ich habe auch organisiert, dass die Reichen Hilfsgüter spendeten, damit wir den armen Pfarrmitgliedern unter den Armen greifen konnten. Aber im Ordinariat habe ich mehr zu tun gehabt. Aus meinem Büro gingen den ärmeren Pfarreien und kirchlichen In-



stitutionen auf bischöfliche Anordnung finanzielle und materielle Unterstützung zu. In Zusammenarbeit mit der diözesanen Justice, Development & Peace Department (Caritasbehörde) habe ich auch bistumsweit organisiert, dass Hilfsgüter verteilt werden konnten. Diese Spenden kamen von Individuen, der Regierung sowie von unserem Bischof Augustine Ukwuoma. Ich habe da viel auf die Vorbeugungsmaßnahmen achten müssen, da das diözesane Finanzamt deswegen trotz des Lockdowns durchgehend geöffnet blieb. Noch vor zwei Wochen hat die Covid-19-Task-Force im Bundesland Imo eine Aufklärungsveranstaltung für den Bischof und die rund 300 Priester organisiert, die im Bistum Orlu arbeiten. Unter anderem bat uns dieser Ausschuss um Mitarbeit bei der Verbreitung von Covid-19 Informationen in der Kirche. Besonders was die Vorbeugungsmaßnahmen angeht.

Pfarrer Dr. Chibuikwe Ukeh ist 1966 im ehemaligen Biafra (Nigeria) geboren, nach dem Studium empfing er dann die Priesterweihe in der Diözese Orlu. Im Jahr 2006 Promotion an der Uni Passau. Seit 2013 übernimmt Pfarrer Ukeh die priestertlichen Dienste in der Ferienzeit in den Stuttgarter Neckarvororten. 2019 konnte er hier auch sein Silbernes Priesterjubiläum begehen.



Der heilige Franz von Assisi

# Vom jugendlichen Rowdy zum Heiligen

Von Fred Heine

Bild: © LFL Photography, Adobe



Im Abendrot: Ein Mönch auf dem Weg zur Basilika in Assisi

Der Lärm dringt durch alle Gassen. Weinselig und laut pöbeln sich Jugendliche und junge Männer durch die Innenstadt. Für die mahnenden Worte der Autoritäten und älteren Bürger sind sie taub. Überall hinterlassen sie Unrat und stiften Unruhe. Nichts ist vor ihnen sicher. Ein Bürger beschreibt die Szene bissig, die Heranwachsenden hätten „bis zum Kotzen vollgefressen die Plätze der Stadt mit ihren besoffenen Liedern verunziert“.

Nein, wir befinden uns nicht in Stuttgart. Und wir schreiben auch nicht den Frühsommer des Jahres 2020. Der Ort Assisi in Umbrien liegt rund 1.000 Kilometer von Stuttgart entfernt. Und das Ganze soll sich vor rund 800 Jahren zgetragen haben.

Randalierende Jugendliche im italienischen Nirgendwo in einer längst vergessenen Zeit. Wäre ihr Wortführer nicht ein gewisser Giovanni di Pietro di Bernardone gewesen, die ganze Angelegenheit wäre sicher in den Nebeln der Vergangenheit verdunstet wie die Reste eines Sommerregens. Doch wer war dieser Giovanni? Giovanni di Pietro di Bernardone war der Spross einer Kaufmannsfamilie in Umbrien. Seine Eltern

waren der wohlhabende Tuchhändler Pietro di Bernardone und dessen Frau Giovanna, genannt Pica.

Bekannt ist uns Giovanni heute unter einem anderen Namen. Denn als der kleine Giovanni zur Welt kam, war sein Vater Pietro gerade auf Handelsreise in Frankreich. Als er den kleinen Stammhalter nach seiner Rückkehr zum ersten Mal sah, gab er ihm den Rufnamen Francesco, was so viel wie „kleiner Franzose“ bedeutet.

Franziskus, der spätere Heilige, wuchs also wohlbehütet und im Wohlstand auf. Mit 14 Jahren wurde er volljährig und übernahm wichtige Aufgaben im Geschäft seines Vaters. Auf Taschengeld

war er nicht mehr angewiesen. Und unter seinen Kumpels war er sehr beliebt, denn häufig beglich er die Zeche, wenn die Jugend-Gang mal wieder über die Stränge schlug.

Inwieweit die Schilderung über die Jugendsünden des heiligen Franziskus stimmt, darüber streiten sich die Gelehrten. Schließlich hatte seine Mutter am Lebenswandel ihres Sohnes wenig auszusetzen. Das Geld für seinen ausschweifenden Lebenswandel hätte er als erfolgreicher Händler in den Fußstapfen seines Vaters ebenfalls gehabt. Und wir kennen die Lebensgeschichten von anderen Heiligen, die sich von der des Franziskus wenig unterscheiden. Auch der heilige Augustinus, der als erster Philosoph der Christenheit gilt, hat in seiner Jugend, wie er selbst in seinen „Bekanntnissen“ schreibt, kaum etwas ausgelassen. Erst, als er sich zum Christentum bekannte, wurde aus ihm der kontemplative Weltverweigerer, als den wir ihn kennen.

Vielleicht ist deshalb auch die Beschreibung der ausschweifenden Jugend von

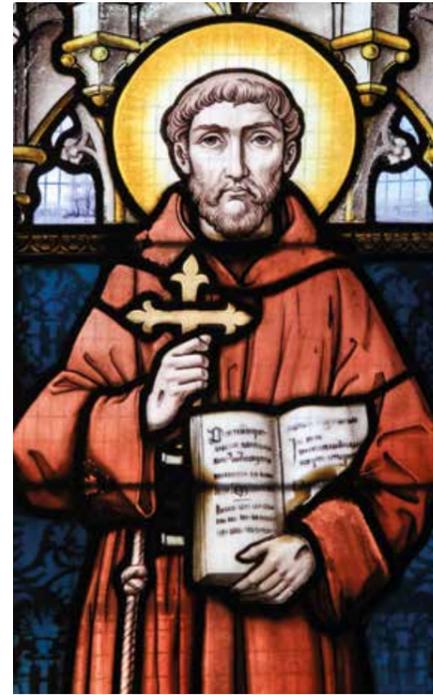
Franziskus nur ein rhetorisches Mittel, die darauf folgende tiefgreifende Umkehr zu erklären. Vielleicht berichtet die Heiligenlegende nur deshalb so intensiv vom Lotterleben des jungen Mannes, um den Wandel umso deutlicher zu machen. Denn in der Nacht, als die jugendlichen Horden durch Assisi zogen, geschah etwas Denkwürdiges, das die Welt der Kirche erschütterte. Und vielleicht sogar den Lauf der Geschichte veränderte.

Denn plötzlich war Franziskus nicht mehr unter seinen Gefährten. Dass Francesco an jenem Abend zurückblieb, fiel den trunkenen Gefährten nicht weiter auf. Als sie es merkten, fanden sie ihn ekstatisch entrückt in der Mitte der Straße, wie vom Donner gerührt. „Plötzlich wurde er vom Herrn heimgesucht, und sein Herz wurde von solcher Freudigkeit erfüllt, dass er weder sprechen noch sich rühren konnte“, notierte ein Chronist später. Nach diesem Erlebnis wandelte sich Franziskus komplett. Aus dem jugendlichen Tunichtgut wurde die „gewiss bedeutendste Gestalt der christlichen Religionsgeschichte seit Jesus selbst“, wie der renommierte Franziskus-Forscher Helmut Feld sagt.

So radikal wie seine religiöse Erweckung, so unnachgiebig waren seine Forderungen an ein wahrhaft christliches Leben. Nach und nach entsagte Franziskus fortan allem irdischen Reichtum. Er brach mit seiner wohlhabenden Familie und zog als einfacher Wanderprediger durch das Land – so wie Jesus einst, in Armut und Demut.

Das, was er zum Leben brauchte, erbettelte er von den Menschen. Was übrig blieb, teilte er mit Armen und Kranken. Auf einer Wallfahrt nach Rom soll er mit einem Bettler die Kleider getauscht haben, um das Leben in vollkommener Armut „auszuprobieren“. Sein Verhalten brachte ihn in Konflikt mit seinem Vater, der mit seinem Sohn große Pläne hatte und es nicht dulden wollte, dass dieser Waren aus seinem Geschäft als Almosen an die Armen gab.

Der Streit mit seinem Vater ging so weit, dass dieser einen Prozess gegen seinen Sohn anstrebte, um zu verhindern, dass Franziskus weiter Waren und Geld aus dem Geschäft seines Vaters verschenkte. In dieser Gerichtsverhandlung, die im Frühjahr 1207 öffentlich auf dem Domplatz stattfand, entkleidete sich



Franz von Assisi auf einem Kirchenfenster

Franziskus vollständig, verzichtete mit dieser Geste auf sein Erbe und sagte sich von seinem Vater los. Seine überlieferte Aussage: „Bis heute habe ich dich meinen Vater genannt auf dieser Erde; von nun an will ich sagen: ‚Vater, der du bist im Himmel‘.“

Das Beispiel von Franziskus machte Schule. Es strahlte schon zu seinen Lebzeiten weit über Umbrien hinaus. Viele Menschen sympathisierten mit seinen Ideen und schlossen sich seinem neu gegründeten Orden an. Aber auch ähnliche Gemeinschaften hatten regen Zulauf. Eine mächtige Reformbewegung von Bettelmönchen forderte die Kirche heraus. Nicht nur mit Demonstrationen, alleine schon ihre einfache Existenz stellte die herrschenden Mächte in Staat und Kirche in Frage.

Die Gesellschaft der damaligen Zeit war im Umbruch. Aus bäuerlichen Strukturen bildeten sich städtische Lebensformen. Der Handel wuchs und brachte einer breiten Mittelschicht Wohlstand und



Beeindruckend: Untere Basilika des Heiligen Franz in Assisi

einer bürgerlichen Oberschicht Reichtum. Das Selbstbewusstsein der Bürger wuchs, scheinbar in Stein gemeißelte Vorschriften und Verbote der Kirche gerieten ins Wanken. Das Leben versprach Luxus und Vergnügen – nicht erst im Jenseits.

Auf der anderen Seite gab es aber jene, die täglich um ihr Dasein kämpfen mussten. Für die Menschen am Rande der Gesellschaft war der zur Schau gestellt Luxus der Reichen pure Provokation. Vor allem in den Städten prallten die Gegensätze aufeinander. Der Überlieferung zufolge schlossen sich als erste Bernardo di Quintavalle, ein reicher Adelige aus Assisi, und Pietro Catani, ein Rechtsgelehrter, Franziskus an. Die Dreigefährtenlegende berichtet, diese drei – Bernardo, Pietro und Francesco – hätten die Bibel durch dreimaliges Aufschlagen nach dem Auftrag befragt, den Gott für sie habe (sogenanntes Bibelstechen). Ihr Lebens-

programm seien die drei so gefundenen Jesusworte gewesen:

„Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach! (Mt 19,21)“

„Nehmt nichts mit auf den Weg, keinen Wanderstab und keine Vorratstasche, kein Brot, kein Geld und kein zweites Hemd.“ (Lk 9,3)

„Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ (Lk 9,23)

Franziskus hatte nach eigenen Angaben nicht vor, einen Orden zu gründen. Er schreibt in seinem Testament: „Und nachdem mir der Herr Brüder gegeben hat, zeigte mir niemand, was ich zu tun hätte, sondern der Höchste selbst

hat mir geoffenbart, dass ich nach der Vorschrift des heiligen Evangeliums leben sollte.“

Obwohl Franziskus keinen Orden gründen wollte, ist sein Orden heute weltweit vertreten. Ende 2014 war der Franziskanerorden in 120 Ländern tätig und hatte weltweit 13.632 Mitglieder, darunter sechs Kardinäle, 113 Bischöfe und 1140 Novizen und Postulanten. 1161 Franziskaner lebten in Afrika und Nahost, 3334 in Lateinamerika, 1273 in Nordamerika, 1423 in Asien und Ozeanien, 2442 in Osteuropa und 3999 in Westeuropa.

Die Gemeinden unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban sind jeweils einem Patron unterstellt. In loser Folge berichten wir im Gemeindemagazin über die Patrone. Wir beginnen mit dem Patron der Kirchengemeinde St. Franziskus in Obertürkheim.



Gottesdienst zum Jubiläum der Salesianer in der Kirche St. Franziskus, Obertürkheim

## Nachtreffen der Burgundreise

Seit März sind schon wieder etliche Wochen vergangen, die uns auf Grund der Corona-Pandemie alle herausgefordert haben.

In diesem Kontext ist es um so schöner, dass 38 Personen die Burgund-Reise wie geplant erleben und mit vielfältigen Eindrücken gestärkt nach Stuttgart zurückkehren konnten. Nun ist auch ein Nachtreffen der Glaubensreise geplant:

Am Freitag, 16. Oktober 2020, sind die Teilnehmer der Glaubensreise zunächst um 18.30 Uhr in der St. Franziskuskirche in Obertürkheim zu einem Gottesdienst eingeladen, im Anschluss (ab 19.30 Uhr) sollen Erinnerungen an die Burgundreise lebendig werden.

Dabei wird es auch einen kleinen „kulinarischen Rückblick“ auf die Tage in Frankreich geben.

Um gut planen zu können, bitte ich um Ihre Anmeldung bis zum 30. September.

Selbstverständlich werden wir auch bei diesem Treffen die dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten.

Pfarrer Andreas Gälle

## Konstituierung der Gremien und des Gesamtkirchengemeinderats

Am 22. März fanden die Kirchengemeinderats-Wahlen in der Diözese statt und durch die corona-bedingte Pause konnten sich die neuen Gremien Ende Juni zu ihren konstituierenden Sitzungen treffen. Dabei standen vor allem die Wahlen zu den Gewählten Vorsitzenden im Mittelpunkt.

Gewählt wurden Frau Andrea Pachner für die Gemeinde St. Franziskus, Herr Fred Heine für die Gemeinde St. Christophorus, Herr Kurt Philipp für die Gemeinde St. Markus und Herr Michael Reuß für die Gemeinde St. Johannes.

An diesem Abend wurden ebenfalls die Vertreter für den Gesamtkirchengemeinderat St. Urban gewählt und auch dieses Gremium traf sich zu seiner konstituierenden Sitzung. Hier wurde Herr Michael Reuß zum Gewählten Vorsitzenden. Allen Gewählten und ihren ebenfalls gewählten Stellvertretern wünschen wir für die kommende Amtszeit Gottes Segen.

Markus Lindel

## Gottesdienst-Ferienordnung im August

Bitte beachten Sie, dass im August die Ferien-Regelung für die Sonntags-Gottesdienste gilt, das heißt, es finden nur die sonntäglichen Eucharistiefeiern in unseren Gemeinden statt. Die Wort-Gottes-Feiern entfallen am Sonntag.

## Einschulungsgottesdienste

Nach den Sommerferien soll in Baden-Württemberg wieder der Regelschulbetrieb starten. Dazu gehört, dass Kinder neu eingeschult werden. Zusammen mit den Kindern und ihren Familien feiern wir dieses Ereignis mit verschiedenen Gottesdiensten, sofern es die Bedingungen und Anordnungen im September zulassen. Die Einschulungs-Gottesdienste werden allerdings kleiner ausfallen als in den Jahren zuvor, da wir nur die getauften Kinder und ihre Eltern dazu einladen – es gelten noch immer Corona-Verordnungen des Landes und der Diözese. Bitte beachten Sie dies.

Geplant sind folgende Feiern:

Dienstag, 15.09.20 – 18.00 Uhr evang. Gemeindehaus, Wangen

Mittwoch, 16.09.20 – 9.00 Uhr Rohracker

Donnerstag, 17.09.20 – 9.30 Uhr Hedelfingen; Luginsland und Untertürkheim (Uhrzeit noch nicht bekannt)

Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Veröffentlichungen und Ankündigungen.

## Fortbildung Wort-Gottes-Feier-Leiter – „station S“

Ein interessanter Termin war für die Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und –Leiter die Führung im spirituellen Zentrum „station S“ in der Fidelis-Kirche in Stuttgart am 04.07.20. Der Leiter des Zentrums erläuterte die baulichen Maßnahmen und Veränderungen in der Kirche und das Konzept des spirituellen Zentrums. Offene Angebote, aber auch ungewohnte Kooperationen mit der Oper Stuttgart oder dem Kunstmuseum gehören ebenso dazu, wie regelmäßige Treffen, wie eine Zeit der Stille jeden Mittwoch-Abend. Eine Wort-Gottes-Feier mit für die Teilnehmer ungewohnten Elementen bildete den Abschluss dieses Vormittags.

## Online-Angebot zum Tag der Hochzeitsjubilare

der Tag der Hochzeitsjubilare muss wegen der Coronalage für dieses Jahr abgesagt werden.

Als Ersatz wird es ein Online-Angebot geben: eine kurze Andacht von Weihbischof Karrer mit einem Segen für die Paare. Diese Andacht kann ab Anfang September auf der Homepage <https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/paar-familie-alleinerziehende.html> abgerufen werden.

Der Tag der Hochzeitsjubilare wird auf das nächste Jahr verschoben und dann voraussichtlich am Sonntag, 5. September 2021, im Kloster Reute stattfinden.

## Firmung 2020

Inzwischen hat sich das Firmteam Neues einfallen lassen, wie der Weg der Firmung trotz Corona weitergehen kann. Die Vorbereitung findet mit für die Jugendlichen geplanten Gottesdiensten statt.

Zum Auftakt am 19.06., dem ehemaligen Firmtermin, trafen sich alle Beteiligten in St. Franziskus um Gott zu feiern. Am 10.07. wird es um Jesus Christus gehen und am 25.09. steht der Hl. Geist im Mittelpunkt.

Gelten im Herbst die gleichen Regelungen wie momentan, werden an drei Terminen sechs kleinere Gruppen ihre Firmung mit Pfarrer Andreas Gälle und Gemeindefreierin Mareike Gall feiern. Sollte sich etwas geändert haben, werden die Planungen an die Gegebenheiten angepasst und die Neuerungen rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf jeden Fall ist es schön, dass sich Firmlinge und Firmteam wieder persönlich begegnen und miteinander feiern!

Mareike Gall



## Erstkommunion 2020

„Endlich, endlich dürfen wir Erstkommunion feiern“ – so freuen sich 60 Kinder aus unseren vier Gemeinden nach einer langen, Corona-bedingten Pause. Die Zeit der Vorbereitung stand unter dem Motto „Jesus erzähl uns von Gott“. Die Worte Jesu sind bis heute für uns Christen der Grundstock für den Glauben. Seine Taten sind die Grundlage für unsere Sakramente und damit auch wichtig für die Erstkommunion. Nun sind die Kinder an folgenden Tagen, zusammen mit ihren Familien eingeladen, am gemeinsamen Mahl teilzunehmen.

Diese Feiern finden unter den aktuell geltenden Bedingungen – Einhaltung der Abstands- u. Hygiene-Regeln und mit wenigen Gästen – an folgenden Terminen als eine einfache Feier in der Form einer sonntäglichen Eucharistie statt: Samstag, 19.09.20 um 11.00 und 18.00 Uhr in St. Markus;

Sonntag, 20.09.20 um 11.00 Uhr in St. Johannes; Samstag, 26.09.20 um 11.00 und 18.00 Uhr in St. Christophorus; Sonntag, 27.09.20 um 9.30 Uhr in St. Franziskus und um 11.00 Uhr in St. Johannes.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien auf ihrem weiteren Lebens- u. Glaubensweg alles Gute und Gottes Segen.

### Erstkommunionkinder St. Johannes:

Lujo Andric, Elias Bartmann, Mateusz Czuchra, Lara Laetita Hofmann, Angelina Horvath, Kristian Knezevic, Charlie Krämer, Giulia Lalicata, Barbara Meisinger Araujo, Mattia Melziade, Domenic Pagano, Nuria Pinheiro da Silva, Alisa u. Emily Oppl, Emma Pomberger, Melissa Santos Neto, Anton Solak Poles, Julius Therig, Isabella Vassiloudis Moreira, Juliana Zecevic

### Erstkommunionkinder St. Franziskus:

Magnus Bächle, Alessia Corica, Vincent Farina, Marlene Hövermann, Miya Idanan, Mika Jaschek, Natalie Mandel, Viktoria Meintzinger, Anna Maria Rinaldi, Luise Thilenius

### Erstkommunionkinder St. Christophorus:

Gianluca Agnello, Alea Bodor, Lilianna Lucia Botta, Mattia Calo, Lion Civale, Diego Da Silva Goncalves, Erik Eisele, Samule Stefano Giacobbe, Luna Marie Kössl, Melissa Lederer, Leonardo Pedone, Giulia Piccininno, Chiara Regano, Tatiana Maria Ribeiro Mendes, Wanda Schneider

### Erstkommunionkinder St. Markus:

Isabella u. Martina Akpah, Emma Biechele, Daniele Calzetta, Giulia Diaz-Adamez, Viktoria Eter, Elena Gottwald, Justus Jaschek, Malou Elin Limpp, Matteo Parotta, Mathis Jonathan Reus, Selina Schad, Amelia Wnorowska  
Ein großes und herzliches Danke-Schön geht an dieser Stelle auch an die Gruppenleiterinnen:

Frau Bachmann, Herr Lalicata, Frau Therig, Frau Pagano, Frau Hövermann, Frau Mandel, Frau Meintzinger, Herr Civale, Frau Di Vincenzo, Frau Urrego-Kössl, Frau Ribeiro Mendes, Frau Biechele, Frau La Macchia-Gottwald, Frau Schad. Sie haben die Kinder in all der schwierigen und ungewohnten Zeit auf das Sakrament vorbereitet und begleitet.

Markus Lindel

## Gemeinsam Gottesdienst feiern in Obertürkheim

Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden aus Obertürkheim und Uhlbach laden am Sonntag, 20. September, um 9.30 Uhr zu einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Andreaskirche in Obertürkheim ein. Vorbereitet wird der Gottesdienst auch in diesem Jahr vom Arbeitskreis Ökumene.



Neues aus dem Familienzentrum



Liebe Kinder, Liebe Familien, liebe Mitglieder der Kirchengemeinde, aufgrund der aktuellen Situation sind im Moment jegliche Ausflüge, Angebote und Veranstaltungen die das Kinder- und Familienzentrum St. Markus betreffen, erstmal noch bis auf Weiteres abgesagt. Damit es vor allem aber für die jüngeren Kinder bis zum sechsten Lebensjahr, weiterhin vielfältige Ideen für Aktivitäten gibt, befindet sich im Vorraum unserer Einrichtung eine Auslage mit Impulsen aus verschiedenen Bildungsbereichen zum Mitnehmen für Zuhause. Darunter befinden sich zum Beispiel Ausmalbilder, Arbeitsblätter für Vorschüler, Lieder, Fingerspiele, Bewegungsspiele aber auch Rezepte zum Ausprobieren für sie. Schauen sie einfach vorbei und viel Spaß damit.

Ihr Team vom Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Hier und jetzt helfen.

Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

**Caritas-Sammlung**  
19.-27. September 2020

www.caritas-spende.de

Not sehen und handeln.  
**Caritas**

Caritas bittet um Spenden

Vom 19. -27. September findet wieder die traditionelle Caritas-Sammlung statt und es wird um Spenden für sozial-karitative Projekte gebeten. Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde und Caritasverband aufgeteilt. Spenden sind auch per Überweisung möglich auf das Konto unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban mit dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2020“. IBAN: DE48 6005 0101 008 1316 72

## Gottesdienst-Regeln

**2 Meter Abstand**

**Hände desinfizieren**

**Mund/Nasenschutz empfohlen**

**Kein Gemeindegesang**

**Friedensgruß ohne Körperkontakt**

**Laufwege in der Kirche beachten**

**Kein Gottesdienstbesuch bei Krankheitssymptomen**

Gottesdienste: Ab sofort wieder ohne Anmeldung mitfeiern

Ab sofort ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten nicht mehr notwendig. Wir bitten Sie jedoch weiterhin darum, die Gottesdienstregeln einzuhalten und insbesondere auf den notwendigen Abstand zwischen den einzelnen Sitzplätzen in den Gottesdiensten zu achten. Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste in unserer Gesamtkirchengemeinde! Pfarrer Andreas Gälle

Der Frauenkreis trifft sich

am 16. September um 14 Uhr vor der Kirche St. Christophorus. Wenn es sein kann, beginnen wir nach den Ferien unsere Treffen mit einem Spaziergang und anschließender Einkehr im Besen. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen. Gäste sind herzlich willkommen.



Ministranten in schwierigen Zeiten

Auch die Ministrantenarbeit ist durch die Corona-Krise schwer beeinträchtigt. Die Zahl der mitwirkenden Ministranten ist durch die Größe der Sakristeiräume und des Altarbereichs in unseren

Kirchen meist auf zwei „Minis“ beschränkt. Leider können auch die „Mini-Aktionen“ in diesen Monaten seit März nicht stattfinden. Ebenso musste der bereits geplante Jahresausflug im September in einen Freizeitpark abgesagt werden. Ich darf allen Ministrantinnen und Ministranten danken, die auch in diesen „Corona-Zeiten“ treu ihren Dienst tun, ebenso danke ich allen Mitverantwortlichen in der Ministrantenarbeit in unseren Kirchengemeinden für ihre Organisation und Unterstützung, die meist unauffällig und im Hintergrund verläuft. Ich hoffe, dass im neuen Schuljahr 2020/21 dann auch die Ministrantenarbeit langsam wieder unter den gebotenen Schutz- und Hygienemaßnahmen einen „Neustart“ machen kann. Bis dahin sage ich von Herzen Danke für den Dienst der Minis und aller Mitverantwortlichen!

Pfarrer Andreas Gälle

Festgottesdienste zu Maria Himmelfahrt am 15./16. August

Am Samstagabend lädt die kroatische Gemeinde um 18.30 Uhr zu einem Festgottesdienst am Fest der „Aufnahme Mariens in den Himmel“ nach St. Christophorus ein. Tags darauf sind dann die Gläubigen um 9.30 Uhr zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr (St. Christophorus) und um 10.45 Uhr (St. Johannes) eingeladen. In den Gottesdiensten werden nach alter Tradition Kräutersträuße gesegnet, die die Gläubigen zur Messe mitbringen.



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

August 2020: Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

September 2020: Wir beten dafür, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei [www.youtube.com](http://www.youtube.com)



Fronleichnam 2020: Festtag inmitten der Corona-Krise

Trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte das Fronleichnamsfest in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban mit festlichen Gottesdiensten „mit Abstand“ in St. Christophorus gefeiert werden. Den Blument Teppich legten in diesem Jahr die Frauen aus der Kirchengemeinde St. Fanziskus unter Anleitung des Ehepaares Lux. Unter der Leitung von Frau Ortman begleitet eine Schola des Kirchenchores (Orgel: Herr Matla) den Festgottesdienst musikalisch. Der Festtag schloss mit einem feierlichen Vespertagsgottesdienst in St. Johannes, der von einer Projektschola (Leitung Herr Maderthaler, Orgel: Herr Müller).

Allen, die sich auch in diesem Jahr an Fronleichnam eingebracht und engagiert haben, sei herzlichst gedankt!

Pfarrer Andreas Gälle



Weitere Bilder von Fronleichnam auf [www.sankturban.de](http://www.sankturban.de)



18.00 Eucharistie † Irmgard Reiner		Samstag 1.8.	Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof		
	9.30 Eucharistie	Sonntag 2.8.	<b>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 4.8.	Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 5.8.	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom		
		Donnerstag 6.8.	Verklärung des Herrn	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung		Freitag 7.8.	Xystus II., Papst und Gefährten		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	18.00 Eucharistie	Samstag 8.8.	Dominikus, Ordensgründer		
10.45 Eucharistie 12.00 Taufe		Sonntag 9.8.	<b>19. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 11.8.	Klara von Assisi, Jungfrau		
18.30 Eucharistie		Mittwoch 12.8.	Johanna Franziska von Chantal, Ordensgründerin		
		Donnerstag 13.8.	Pontianus, Papst u. Hippolyt, Priester	9.00 Gottesdienst	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Gottesdienst		Freitag 14.8.	Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 15.8.	MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie zu Maria Himmelfahrt, Kräuterweihe		Sonntag 16.8.	<b>20. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie zu Maria Himmelfahrt Kräuterweihe 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 18.8.			
18.30 Eucharistie		Mittwoch 19.8.	Johannes Eudes, Priester u. Ordensgründer		
		Donnerstag 20.8.	Bernhard von Clairvaux, Abt u. Kirchenlehrer	9.00 Eucharistie	
9.00 Eucharistie		Freitag 21.8.	Pius X., Papst		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag 22.8.	Maria Königin		18.00 Eucharistie
12.00 Taufe	9.30 Eucharistie 12.00 Taufe	Sonntag 23.8.	<b>21. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag 25.8.	Ludwig, König v. Frankreich		
18.30 Eucharistie † Marianne Dannecker		Mittwoch 26.8.			
		Donnerstag 27.8.	Monika, Mutter des Hl. Augustinus	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag 28.06.	Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Samstag 29.8.	Enthauptung Johannes des Täufers		
	9.30 Eucharistie	Sonntag 30.8.	<b>22. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45 Eucharistie 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien



	18.30 Eucharistie	Dienstag	1.9.			
18.30 Eucharistie		Mittwoch	2.9.			
		Donnerstag	3.9.	Gregor der Große, Papst u. Kirchenlehrer	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie, anschl. Eucharistische Anbetung		Freitag	4.9.			18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00 Eucharistie		Samstag	5.9.			
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Sonntag	6.9.	<b>23. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45 Eucharistie 12.00 Taufe 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	8.9.	Mariä Geburt		
18.30 Eucharistie		Mittwoch	9.9.	Petrus Claver, Priester		
		Donnerstag	10.9.		9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag	11.9.			18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	18.00 Eucharistie ‡ Adelheid Keller ‡ Gertrud Schneider	Samstag	12.9.	Heiligster Namen Mariens		11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	13.9.	<b>24. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Eucharistie 12.00 Taufe 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	9.00 Schulanfangs-Gottesdienst, Uhlbach 	Montag	14.9.	Kreuzerhöhung		
	18.30 Eucharistie	Dienstag	15.9.	Gedächtnis der Schmerzen Mariens		18.00 Einschulungs-Gottesdienst Evang. Gemeindehaus, Wangen
18.30 Eucharistie	9.00 Einschulungs-Gottesdienst Andreaskirche Uhlbach 	Mittwoch	16.9.	Kornelius, Papst u. Cyprian, Bischof v.Karthago	9.00 Einschulungs-Gottesdienst Pauluskirche Rohracker 	
vormittags Einschulungs-Gottesdienste 		Donnerstag	17.9.	Hildegard von Bingen, Äbtissin u. Mystikerin	9.30 Einschulungs-Gottesdienst Kreuzkirche Hedelfingen	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag	18.9.	Lambert, Bischof v. Maastricht		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag	19.9.		11.00 Erstkommunion-Feier  18.00 Erstkommunion-Feier	11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
11.00 Erstkommunion-Feier 	9.30 Ökum. Gottesdienst Andreaskirche Obertürkheim  12.30 Taufe	Sonntag	20.9.	<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>	16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
	18.30 Eucharistie	Dienstag	22.9.	Mauritius u. Gefährten, Märtyrer		
18.30 Eucharistie		Mittwoch	23.9.	Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)		18.30 Zeit für mich und Gott
		Donnerstag	24.9.	Rupert u. Virgil, Bischöfe v. Salzburg, Glaubensboten	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00 Eucharistie		Freitag	25.9.	Nikolaus v. Flüe, Einsiedler		18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		Samstag	26.9.	Kosmas und Damian, Ärzte und Märtyrer		11.00 Erstkommunion-Feier 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 18.00 Erstkommunion-Feier
11.00 Erstkommunion-Feier 	9.30 Erstkommunion-Feier mit Familienband 	Sonntag	27.9.	<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Erntedank / Caritas-Kollekte	10.45 Wort-Gottes-Feier 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 12.00 Taufe
	18.30 Eucharistie	Dienstag	29.9.	Michael, Gabriel und Raffael, Erzengel		
18.30 Eucharistie		Mittwoch	30.9.	Hieronymus, Kirchenlehrer		

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung · In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.



Angebote für Kinder und Familien

- 20.07.-10.08. **St.F** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 27.07.-10.08. **St.J** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 01.09.-20.09. **St.C St.M** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 10.09. **St.J** Dienstgespräch und Redaktionssitzung Gemeindemagazin, Pfarrbüro geschlossen
- 14.-18.09. **St.F** Das Pfarrbüro ist geschlossen
- 15.09. 19.30 **St.C** Sitzung des KGR, GZ Wangen, Kolpingsaal
- 16.09. 14.00 **St.C** Frauenkreis
- 18./19.09. **St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, St. Johanneskirche
- 23.09. **St.F St.C St.M** Pfarramtsvisitation
- 23.09. 19.30 **St.M** Sitzung des KGR, GZ Hedelfingen, Jugendraum
- 24.09. 19.30 **St.F** KGR-Sitzung im GZO
- 26.09. **St.F** Gaben für den Erntedankaltar bis 12.00 Uhr, St. Franziskuskirche

### Gebet von Bischof Gebhard Fürst in der Corona-Pandemie

Guter und treuer Gott, wir tragen unsere Sorgen und unsere Ängste vor Dich und wir bitten in diesen beängstigenden Tagen um deinen Beistand. Gib uns deinen lebenspendenden Geist, der sich uns in Jesus Christus gezeigt hat. Lass uns in deinem Geist erkennen, was richtig ist und gib uns die Kraft, das rechte entschlossen zu tun.

Lass uns die Schwachen, Einsamen, Kranken, die Verängstigten und Bedrückten aller Art nicht übersehen.

Hilf uns, dass wir diese Menschen nicht vergessen oder an ihnen vorbeigehen.

Gib uns die Kraft zu helfen und heilsame Begegnungen zu ermöglichen.

Lass sie durch unser Verhalten ihnen gegenüber deinen wirksamen Beistand erfahren.

Durch uns möge Deine Güte und Menschenfreundlichkeit lebendig werden und bleiben.

Das erbitten wir in dieser schweren Zeit von Dir, guter und treuer Gott.

Amen.



Allen die in diesen sommerlichen Tagen Urlaub oder Ferien haben, wünschen ich, auch im Namen des gesamten Pastoralteams, erholsame Tage und Gottes Weggeleit auf ihren Wegen. Ebenso wünschen ich allen, die auch in diesen Tagen arbeiten dürfen, Gottes Segen und Momente des Kraftschöpfens. Vertrauen wir gemeinsam darauf, dass Gott uns auch in diesen Wochen und Monaten der Corona-Pandemie mit seinem Segen begleitet und führt. Pfarrer Andreas Gälle

**IMPRESSUM**  
**ST. URBAN IM FOKUS**  
 ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart  
**ERSCHEINUNGSWEISE**  
 Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10. September 2020  
**HERAUSGEBERIN**  
 Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart  
**REDAKTION**  
 Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter  
**ANSCHRIFT DER REDAKTION**  
 Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart  
 Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: redaktion@sankturban.de

**St.J** St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban  
 KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus

### REGELMÄSSIGE TERMINE

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann die einzelnen Angebote wieder beginnen.

#### In St. Johannes

Senioren-Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK  
 Montags, 10.00–11.00 Uhr  
 Montessori-Gruppe für Kleinkinder  
 Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr  
 Angebot vom „Haus der Familie“  
 Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeinde im Wechsel: ökumenischer Seniorennachmittag

#### In St. Franziskus

Pfadfinder  
 Wölflinge (6–9 Jahre): Do 17–18.30 Uhr  
 Jupfis (10–13 Jahre): Do 18–19.30 Uhr  
 Pfadis (13–16 Jahre): Mo 19–20.30 Uhr  
 Rover (17–21 Jahre): Di 20.30–22 Uhr  
 Leiterrunde:  
 alle zwei Wochen Mi 20–22 Uhr  
 Die Gruppenstunden finden in der Aprikosenstraße 11 statt.  
 Kontakt und mehr Infos:  
[www.dpsg-obertuerkheim.de](http://www.dpsg-obertuerkheim.de)

#### In St. Markus

Seniorenkegeln  
 Montags 15–17 Uhr,  
 28. September 2020  
 FrauenGymnastik im GZ Hedelfingen  
 Montags 10.15–11.15 Uhr  
 Seniorengarten im GZ Hedelfingen  
 Einmal im Monat um 14.30 Uhr  
 Club 3  
 Jeden 2. Dienstag im Monat,  
 nicht im August  
 Spielgruppe im KFZ  
 Montags 9–10 Uhr (0–3 Jahre)

#### In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal  
 Dienstags, 15.30–18.00 Uhr (0–3 Jahre)  
 Mittwochs, 10.00–11.30 Uhr (ab 0 Jahre)  
 Christophorusquartett im Kolpingsaal  
 Montags, 20.00 Uhr  
 Chor im Kolpingsaal, Mittwochs, 20.00 Uhr



### GETAUFT WURDEN

#### In St. Franziskus

Emil Jona Waibel und Luis Anton Waibel

#### In St. Christophorus

Vince Samuel Pallotta  
**Den Neugebauten und ihren Familien Gottes Weggeleit!**

### GOLDENE HOCHZEIT HABEN GEFEIERT

#### In St. Markus

Lieselotte und Herbert Zahn  
**Wir wünschen Gottes Segen!**

### VERSTORBEN SIND

#### In St. Johannes

Linus Lanz, 86 Jahre  
 Elena Leiger, 81 Jahre  
 Ottilia Hald, 103 Jahre  
 Horst Herr, 81 Jahre  
 Sieglinde Häusler, 88 Jahre  
 Francesco Slemmer, 87 Jahre  
 Alfons Platzer, 86 Jahre

#### In St. Franziskus

Barbara Zintl, 89 Jahre  
 Irene Feifel, 96 Jahre  
 Karl Fries, 87 Jahre  
 Rudolf Kleber, 85 Jahre

#### In St. Markus

Franjo Mihalic, 75 Jahre  
 Klaus Voges, 83 Jahre  
**Herr, lass sie ruhen in Frieden!**

Die **Pfarrbüros** unserer Gemeinden sind zu den üblichen Sprechzeiten **geöffnet**.

Wir bitten Sie, uns Ihre Anliegen weiterhin vorwiegend per Telefon oder email-Kontakt mitzuteilen.

**Bei Besuchen im Pfarrbüro möchten wir Sie und uns schützen:**



Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Hand-Desinfektionsmittel steht zur Nutzung bereit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · andreas.gaelle@drs.de  
Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 892 531 32 · markus.lindel@drs.de  
Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 22 01 28 14 · Mobil: 0176 / 495 218 38 · ivan.jelec@drs.de  
Gemeindereferentin Mareike Gall: Mobil: 0176 / 578 153 41 · mareike.gall@drs.de  
Pastoralassistentin Anna Hirtz: anna.hirtz@drs.de (in Elternzeit)

www.sankturban.de



[www.facebook.com/sankturbanstuttgart](https://www.facebook.com/sankturbanstuttgart)

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)

Bitte nehmen Sie bevorzugt per  
Telefon oder E-Mail Kontakt  
mit den Mitarbeiterinnen im  
Pfarrbüro auf.



### ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold  
Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77  
E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr  
Do. 15.30 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Warthstr. 16  
Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

#### Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51  
E-Mail: staeffelesflitzer@kath-kita.de  
Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44  
E-Mail: johannesbaeren@kath-kita.de

### ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow  
Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79  
E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

#### Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro  
Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

#### Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi  
Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski  
Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15  
E-Mail: st.franziskus@kath-kita.de



### ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20  
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann  
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10  
E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr  
Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

#### Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20  
Hausmeisterin: Anna Steimer  
E-Mail: anna.steimer@sankturban.de

#### Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22  
Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98  
E-Mail: st.markus@kath-kita.de

### ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33  
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann  
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10  
E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der  
Umbauphase in St. Markus Hedelfingen

#### Kolpingsaal

Salacher Str. 33  
Informationen über das Pfarrbüro



### SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde  
Pater Ante Bilic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak  
Salacher Str. 33  
70327 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 956 19 19  
E-Mail: hkz\_badcannstatt@yahoo.de

#### Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr



### MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde  
Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar  
Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker  
Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06  
E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

#### Öffnungszeiten

Di. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 17.00 Uhr



**Katholische Kirche  
in Stuttgart**

Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

**TELEFONSELSORGE 0800 / 111 02 22**